

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Einführung.....	1
<i>A. Gang der Untersuchung.....</i>	<i>1</i>
I. Ausgangslage.....	1
II. Ziel und Verlauf dieser Arbeit.....	4
<i>B. Begrifflichkeiten.....</i>	<i>5</i>
I. Formelle Beweislast.....	5
II. Materielle Beweislast.....	7
III. Beweismaß.....	9
Erster Teil: Der Untersuchungsgrundsatz als Ausgangspunkt für Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess	11
<i>A. Unterscheidungskriterium zu anderen Verfahrensarten</i>	<i>12</i>
<i>B. Sinn und Zweck des Untersuchungsgrundsatzes.....</i>	<i>18</i>
I. Im Verwaltungsverfahren.....	18
II. Im Verwaltungsprozess.....	22
III. Wahrheitsfindung durch Amtsermittlung	25
<i>C. Inhalt und Umfang des Untersuchungsgrundsatzes.....</i>	<i>27</i>
I. Im Verwaltungsverfahren.....	28
1. Der zu ermittelnde Sachverhalt.....	28
2. Kooperative Amtsermittlung.....	30
3. Beweismaß und freie Beweiswürdigung	32
II. Im Verwaltungsprozess	34
1. Die zu ermittelnden Tatsachen.....	34

2. Beweismaß und freie Beweiswürdigung	36
Zweiter Teil: Materielle Beweislasten im Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess	39
<i>A. Heranziehung der allgemeinen Regeln des Zivilrechts zur Verteilung der materiellen Beweislast.....</i>	<i>40</i>
I. Das Normbegünstigungsprinzip des Zivilrechts	40
II. Übertragbarkeit auf das Öffentliche Recht	41
<i>B. Die Grundsätze der Verteilung der materiellen Beweislast im Öffentlichen Recht</i>	<i>50</i>
I. Die Verteilung der materiellen Beweislast im Gesetz.....	50
II. Das Verhältnis zwischen Staat und Privaten.....	53
III. Behördliche und gerichtliche Beweislastentscheidungen.....	55
1. Beweislastentscheidungen im Verwaltungsverfahren.....	55
2. Auswirkung auf die Entscheidung der Gerichte	56
a) Gerichtliche Kontrolldichte	56
b) Ermittlung der materiellen Beweislastverteilung im Prozess	57
IV. Verteilung der materiellen Beweislast nach Interessenskonstellation.....	58
1. Abwehr staatlicher Maßnahmen.....	60
a) Eingriffsverwaltung	60
b) Materielle Beweislastverteilung bei der Ungewissheit über Tatbestandsmerkmale	61
aa) Entscheidungsregel des § 113 VwGO	61
bb) Klageart und Parteirolle	63
cc) „In dubio pro libertate“ und „in dubio pro auctoritate“	66
dd) Rechtsfolgenabwägung	69
ee) Rechtfertigungsbedürftigkeit von Eingriffen	73
ff) Unionsrechtskonforme Auslegung	77
c) Rechtsfolgenseite: Gebundene Entscheidung oder Ermessen	78
d) Zwischenergebnis	81
2. Leistungen des Staates	81
a) Leistungsverwaltung	81
b) Materielle Beweislastverteilung bei der Ungewissheit über Tatbestandsmerkmale	83

aa) Unterscheidung zwischen rechtsbegründenden und rechtsvernichtenden, rechtshindernden und rechts- hemmenden Tatsachen	83
bb) Präventives Verbot mit Erlaubnisvorbehalt und Repressives Verbot mit Befreiungsvorbehalt	84
cc) Regel-Ausnahme-Prinzip	89
dd) Sphärentheorie	91
ee) Schutzauftrag des Staates	95
c) Rechtsfolgenseite: Gebundene Entscheidung oder Ermessen	96
d) Zwischenergebnis	98
3. Aufhebung von Verwaltungsakten	99
4. Dreieckskonstellationen	105
5. Verfahren außerhalb der klassischen Leistungs- und Eingriffsverwaltung	107
a) Vertragliche Beziehung zwischen Behörde und Bürger ..	107
b) Sonderrechtsverhältnisse	109
6. Zusammenfassung zur Verteilung der materiellen Beweislast	111
 <i>C. Die Beweislastumkehr im Öffentlichen Recht</i>	115
I. Möglichkeiten einer Beweislastumkehr	115
1. Gesetzliche Beweislastregeln	115
2. Tatsächliche Vermutungen und Anscheinsbeweis	117
3. Rechtsfortbildung	118
II. Fallkonstellationen der zivilgerichtlichen Beweislastumkehr auch bei den Verwaltungsgerichten?	119
1. Beweisschwierigkeiten	119
2. Beweisvereitelung	121
3. Verletzung von Berufspflichten	125
III. Nichtexistenz einer „Beweislastumkehr“ im Öffentlichen Recht ..	129
IV. Umkehr der materiellen Beweislast im Verwaltungsverfahren ..	132
V. Zusammenfassung	132
 <i>D. Exkurs: Das Zusammenspiel von exekutiven Beurteilungsspiel- räumen und Einschätzungsprärogativen und der materiellen Beweislast</i> ...	133
I. Die naturschutzfachliche Einschätzungsprärogative als Beispiel exekutiver Letztentscheidungsbefugnisse	133
II. Das Ende der naturschutzfachlichen Einschätzungsprärogative: Der „Rotmilan-Beschluss“ des BVerfG vom 23.10.2018	135
III. Fehlende Auseinandersetzung mit der materiellen Beweislast- frage im Rotmilan-Beschluss	137

IV. Das Verhältnis von behördlichen Letztentscheidungsbefugnissen und der materiellen Beweislast	141
Dritter Teil: Formelle Beweislasten in Verfahren mit Untersuchungsgrundsatz	
A. Generelle Unvereinbarkeit formeller Beweislasten mit dem Untersuchungsgrundsatz?	143
B. Grenzen, Aufweichungen und Modifikationen des „reinen“ Untersuchungsgrundsatzes	147
I. Faktische Erkenntnisgrenzen.....	147
II. Rechtliche Grenzen.....	149
1. Im Verwaltungsverfahren	149
a) Ermessen bzgl. Art und Umfang der Sachverhaltsermittlung	149
b) Vermutungsregeln	154
c) Öffentlich-rechtlicher Vertrag	155
d) Mitwirkungslasten.....	156
aa) Reichweite	156
bb) Folgen der Nichtbeachtung	159
cc) Auswirkungen auf die Amtsermittlung	163
2. Im Verwaltungsprozess.....	171
a) Erforderlichkeit und Zumutbarkeit der Amtsermittlung....	171
b) Vermutungsregeln und Anscheinsbeweis	177
c) Beurteilungsspielräume der Verwaltung.....	178
d) Mitwirkungslasten.....	179
aa) Reichweite	179
bb) Folgen der Nichtbeachtung	184
cc) Auswirkungen auf die Amtsermittlung	186
III. Wissensgenerierung in der Praxis.....	190
1. Parteien als Wissensträger	190
a) Im Verwaltungsverfahren	190
b) Im Verwaltungsprozess	191
2. Übernahme von Verwaltungsermittlungen.....	193
a) Konkrete Übernahme behördlicher Ermittlungen	193
b) Beweiserhebungen bei den Gerichten.....	195
c) Die Rolle der Behördenakten	196
C. Formelle Beweislasten im System des Untersuchungsgrundsatzes	198

I.	Formelle Beweislast auch im Öffentlichen Recht.....	198
1.	Vereinbarkeit mit dem Untersuchungsgrundsatz.....	199
a)	Mitwirkung als Schnittstelle zwischen Untersuchungsgrundsatz und formeller Beweislast.....	199
aa)	(Unbewusste) Implementierung formeller Beweis- lasten in das Verwaltungsrecht.....	200
bb)	Faktische Dimension der Mitwirkung.....	202
cc)	Verknüpfung von Dispositions- und Untersuchungsgrundsatz	205
b)	Einschränkung gegenüber dem zivilrechtlichen Verständnis der formellen Beweislast.....	206
2.	Abgrenzung zur Darlegungs-, Behauptungs-, Argumentations- und Substantiierungslast.....	210
3.	Vorschlag zur Anpassung des Begriffs der formellen Beweislast	218
4.	Verteilung der formellen Mitwirkungslast im Öffentlichen Recht	222
a)	Gesetzlich angeordnete Verteilung	222
b)	Allgemeine Verteilung	223
II.	Praktische Auswirkungen der Geltung formeller Mitwirkungslasten im Öffentlichen Recht.....	225
1.	Im Verwaltungsverfahren	225
2.	Im Verwaltungsprozess.....	226
<i>D. Exkurs: Vorläufiger Rechtsschutz.....</i>		228
Schluss.....		231
<i>A. Thesen.....</i>		<i>231</i>
I.	Materielle Beweislast.....	231
II.	Formelle Mitwirkungslast	233
<i>B. Ausblick</i>		<i>235</i>
Literaturverzeichnis.....		239
Sachregister.....		255